

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“

Sitzungstag: 05.10.2020 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:10 Uhr Sitzungsort: Sitzungssaal des Ortsamtes, Godehardstraße 19, 1.OG,

Anwesend:

Vom Ortsamt

Herr Jörn Hermening

Vom Fachausschuss

Frau Christa Komar

Herr Dr. Christian Kornek

Frau Beata Linka

Herr Marcel Hilker

Herr Timo Nobis

Frau Waltraut Otten

Herr Alexander Schober

Beratend:

Herr Carsten Koczwar

Gäste

Frau Dr. Nadia Ianeva (Projekt BINNEN)

Herr Mitko Petrov (Projekt BINNEN)

Carolin Bischoff (Leitung Projekt BINNEN bei der Inneren Mission)

Herr Dirk Bülow (Polizei Bremen)

Herr Oliver Rieskamp (Polizei Bremen)

Herr Juri Getke (Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau) bis 17:40 Uhr

Frau Sylvia Meywerk (KiTa Osterhop)

Bürger*innen aus dem Stadtteil

Tagesordnung:

TOP 1: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 02.07. und 06.07.2020 und Rückmeldungen

TOP 2: Prekäre Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Stadtteil Hemelingen

TOP 3: Verschiedenes

Herr Hermening begrüßt die Anwesenden und heißt Herrn Hilker als neues Mitglied für den aus dem Fachausschuss ausgeschiedenen Herrn Meyer willkommen. Da gegen den mit der Einladung versandten Vorschlag keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 02.07. und 06.07.2020 und Rückmeldungen

Die Protokolle vom 02.07. und 06.07.2020 werden genehmigt.

Zu TOP 3 der letzten Sitzung: Die Schulleiterin Osterhop hat die Teilnahme heute abgesagt, zum Schulhof wird im nächsten FA wieder beraten

Zu TOP 4 der letzten Sitzung: Die Nachmittagsbetreuung an der GS Glockenstraße hat ihren Betrieb nach den Ferien wie geplant aufgenommen.

TOP 2 Prekäre Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Stadtteil Hemelingen

Frau Komar führt in das Thema ein und berichtet von diversen Beschwerden aus dem Stadtteil.

Frau Dr. Ianeva, Frau Bischoff und Herr Petrov berichten von Ihrem Projekt „Binnen Plus“¹. Ihr Projekt richtet sich vor allem an Menschen aus Bulgarien, aber auch Polen, Rumänen und andere Zuwanderer vor allem aus Osteuropa, die seit 5 Jahren beraten werden. Die Gruppe aus Rumänien ist sowohl von der Abstammung her als auch von der Religionszugehörigkeit sehr heterogen. Menschen werden mit falschen Versprechungen von Vermittlern nach Deutschland gelockt. Das Projekt berät zu vielen sozialen Themen und kooperiert dabei auch mit anderen Beratungsstellen, auch zum Thema Arbeitsbedingungen mit MoBa vom DGB². Für Menschen ohne Meldeadresse stellen sie sich als Poststelle zur Verfügung. Auch Vermieter sind gefordert ihre Mieter*innen zu Themen wie Müll usw. zu informieren.

Herr Getke berichtet aus bauordnungsrechtlicher Sicht, dass

- es keine Begrenzung der Anzahl von Menschen in einem Wohnhaus in der Landesbauordnung gebe.
- Wenn Einzelzimmer vermietet werden, müsste dies beantragt werden. Dort werden aber nur die Fluchtwege geprüft und wenn zwei vorhanden, wird eine Genehmigung ausgesprochen. Eine Prüfung der Anzahl der Toiletten oder der Küche findet nicht statt, auch dies sieht die Landesbauordnung nicht vor.
- Wohnungen können auch von Firmen für ihre Mitarbeiter angemietet werden.
- Gewerberäume können nur mit Genehmigung in Wohnraum umgewandelt werden. Keller müssen als Wohnraum über 2,40 m hoch sein.
- Grillen im Innenhof, Schutt oder Sperrmüll auf dem eigenen Grundstück sind nicht verboten, solange davon keine Gefahr ausgehe.

Herr Bülow berichtet, dass demnächst die Koordinierungsstelle zum Wohnungsaufsichtsgesetz die Arbeit aufnehmen wird. Mit diesem Gesetz hat man zum

¹ Siehe unter https://www.inneremission-bremen.de/wp-content/uploads/2020/01/BINNEN_PLUS.pdf

² Siehe unter <https://www.moba-beratung.de/>

Beispiel in der Neuwieder Straße schon Erfolge dabei verzeichnen können den Vermieter etwas unter Druck zu setzten. Allerdings geht es hier auch nicht schnell, zudem haben auch die Vermieter dann die Möglichkeit gegen Sanktionen zu klagen. Er warnt davor, fremde Grundstücke zu betreten und Fotos zu machen. Dies ist Hausfriedensbruch, das könne für den, der Müll anzeigen will, „schnell nach hinten losgehen“.

Auf die Frage eines Bürgers, ob Kinder einen besonderen Schutz genießen, antwortet Herr Bülow, dass dies zutrifft. Wenn den Kolleg*innen der Polizei im Einsatz eine Gefährdung von Minderjährigen auffalle, werde umgehend das Jugendamt informiert, die dann die Sachlage prüfen und ggf. weitere Schritte -wenn nötig- einleiten.

Auf Nachfrage einer Bürgerin berichtet Herr Bülow, dass auch nach den Corona-Regeln 10 oder 20 Personen in einem Haushalt leben können. Auch Besuche aus Vechta oder anderen Risikogebieten seien erlaubt, wenn die derzeit gültige Richtlinie zu Corona eingehalten werde.

Das Ortsamt wird einen Beschlussvorschlag mit der Forderung der Änderung der Landesbauordnung für die nächste Sitzung des Beirates vorbereiten. Ziel soll eine Festlegung von Mindeststandards wie m² pro Person und Anzahl von Toiletten pro Person sein.

TOP 3 Verschiedenes

Folgende Sitzungstermine werden für 2021 beschlossen, Beginn jeweils um 16:30 Uhr:

Montag, 08.02.2021

Montag, 19.04.2021

Montag, 14.06.2021

Montag, 05.07.2021

Montag, 20.09.2021

Montag, 06.12.2021

Info Grundschule Osterhop

Die Grundschule Osterhop hat mitgeteilt, dass die Aufbauarbeiten der Container bis zum 9. Oktober 2020 dauern würden. Der Schließdienst des Schulgrundstückes wird für diese Zeit von den Nachbarn, die dies ehrenamtlich organisiert haben, unterbrochen.

Aus der Beiratssitzung vom 01.10.2020

Schilder Schlosspark

Der Ausschuss empfiehlt dem Beirat die Vergabe der Restmittel für die Aufstellung von zwei weiteren Schildern im Schlosspark, soweit die Summe der Restmittel und Rückflüsse dafür ausreichen.

gez. Hermening
Sitzungsleitung und Protokoll

gez. Komar
Sprecherin